

Wien, am Samstag, den 25. Juni 1927

Sitzungen des Wiener Gemeinderates. Auch in der kommenden Woche wird der Wiener Gemeinderat am Dienstag und Freitag um fünf Uhr nachmittags Sitzungen abhalten. Der Stadtsenat hält am Dienstag um zehn Uhr vormittags eine Sitzung ab.

Das neue Schwimm-, Sonnen- und Luftbad "Hohe Warte". Heute Sonntag elf Uhr vormittags wird Bürgermeister Seitz die nunmehr fertiggestellte Badeanlage auf der Hohen Warte eröffnen. Die Gemeinde hat die Grundflächen der ehemaligen Filmgesellschaft Dreamland abgekauft und dort das seinerzeitige Aufnahmsatelier zu einer Schwimmhalle umgestaltet. Das Badebecken ist 25 Meter lang und 14 Meter breit und für Schwimmer und Nichtschwimmer eingerichtet. Die grösste Wassertiefe ist 3'50 Meter. Die Gardaroberäume der Filmdarsteller, die an das Atelier angebaut sind, wurden in Kabinenräume umgestaltet. Bei Eingang zur Schwimmhalle wurden zahlreiche Brausen angebracht um den Badegästen die Reinigung vor Benützung des Schwimmbeckens zu ermöglichen. Die Schwimmhalle hat grosse auf Rollen verschiebbare Tore, die es ermöglichen, die eine Längsseite gegen das Sonnen- und Luftbad zu vollständig zu öffnen. Es wird ausschliesslich Hochquellenwasser verwendet, das in einer eigenen Kesselanlage vorgewärmt wird. Das Wasser wird ständig filtriert, wozu unmittelbar an die Schwimmhalle anschliessend die maschinellen Einrichtungen geschaffen worden sind. Vor der Schwimmhalle ist eine grosse Rasenfläche, die für Zwecke eines Sonnen- und Luftbades mit Liegebrättern und Bänken reichlich ausgestattet wurde. Eines der beiden Dekorationsmagazine wurde in zwei Stockwerke <sup>ge-</sup>teilt und mit Kleiderkästchen versehen. Das andere Magazin wurde in eine grosse Turnhalle umgewandelt, in der viele moderne Turngeräte aufgestellt sind. Die neue Badeanlage wird ungefähr tausend Umkleidegelegenheiten besitzen. Die Badepreise wurden in derselben Höhe, wie für das Schwimm-Sonnen- und Luftbad "Krapfenwaldl" und "Ottakring" festgesetzt. Für die Benützung eines Kleiderkästchens sind für drei Stunden sechzig Groschen und für eine Kabine 1'40 Schilling zu zahlen. Kinderkarten kosten zehn Groschen. Finden am Sportplatz Hohe Warte Veranstaltungen statt, dann wird die neue Badeanlage bis zehn Uhr abends geöffnet sein.

Im Pullman-Auto nach Wien. Das wachsende Interesse, das insbesondere in den Westländern für Wien besteht, findet neuerlich Ausdruck in der Tatsache, dass eine vornehme english-amerikanische Reisegesellschaft, beschlossen hat, ohne Benützung einer Eisenbahn auf dem Kontinent, in ihrem eleganten mit allem Komfort ausgestatteten Pullman-Auto eine Reise zu veranstalten, die sie auch nach Wien führt. In dem Auto haben 14 Personen Platz. Der Weg führt über München, Dolomitenstrasse, Villach, Kärnten und den Semmering nach Wien. Die Rückreise erfolgt über Budapest und Prag.

Wahlen in die Personalvertretung der städtischen Beamten. In der vergangenen Woche wurde die Personalvertretung der Standesgruppe der Beamten des mittleren Verwaltungsdienstes gewählt, die 1041 Beamte umfasst. Von 827 gültigen Stimmen erhielt die freigewerkschaftliche Liste 543, die Liste der Vereinigten Gewerkschaften (christliche, deutsche Gewerkschaft und Bund der Unabhängigen) 284 Stimmen. Es erhielt die freigewerkschaftliche Liste vierzehn Mandate, gegenüber neun bei der vorhergegangenen Wahl im Jahre 1926, die Liste der Vereinigten Gewerkschaften sieben Mandate, gegenüber zwölf bei der letzten Wahl. In den Hauptausschuss des Fachvereines entsendet die freigewerkschaftliche Liste 28 und die Liste der Vereinigten Gewerkschaften 14 Delegierte. In den Verband der städtischen Angestellten entsendet alle 42 Delegierten die freigewerkschaftliche Liste; die Gegenseite hat für diese Körperschaft keine Liste aufgestellt.